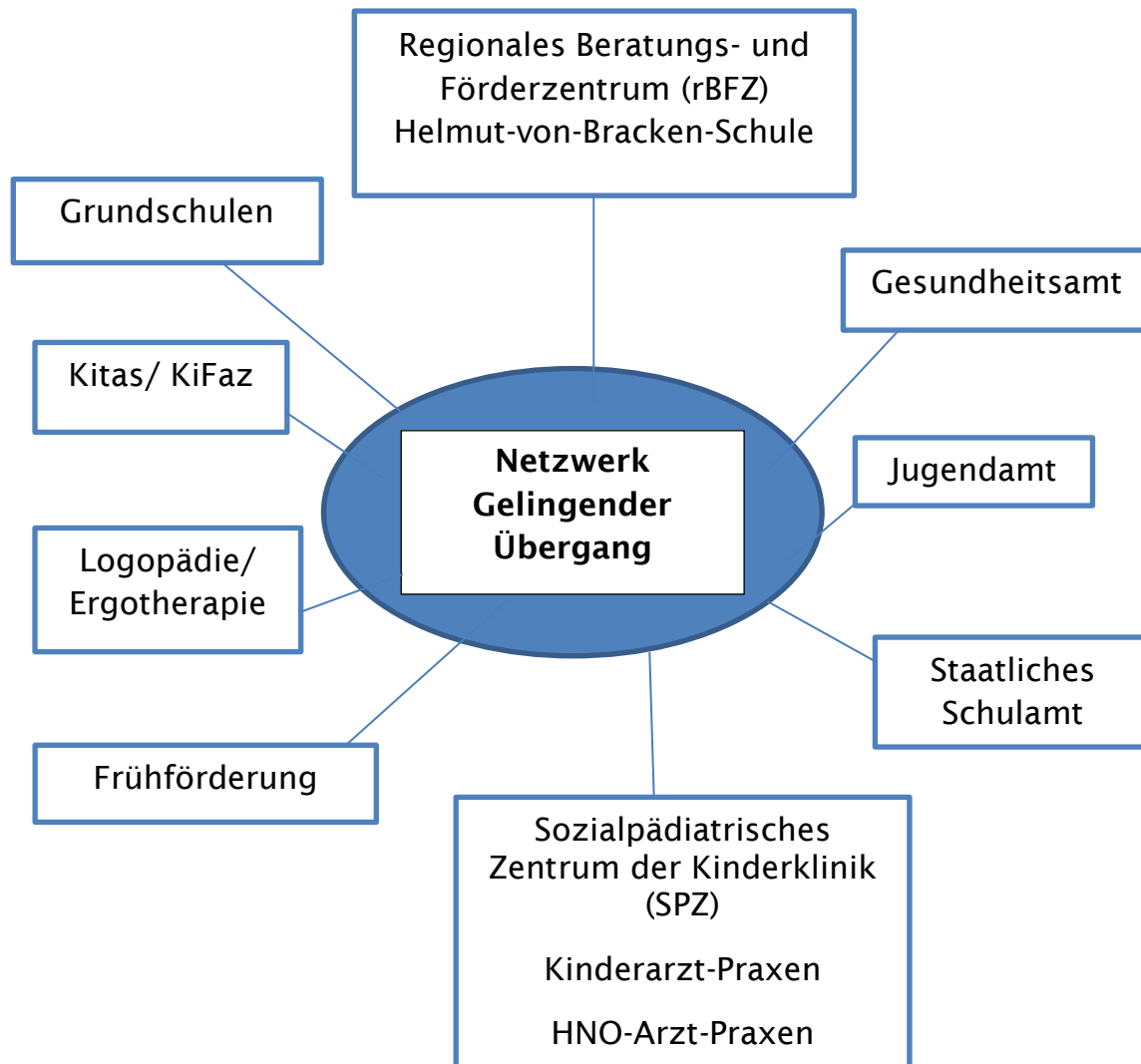


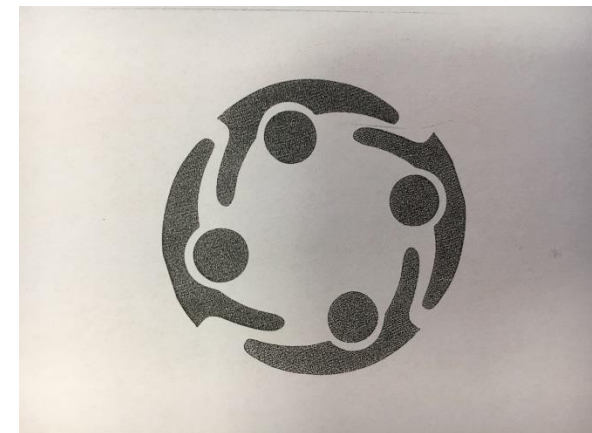
Netzwerk Gelingender Übergang

Seit 2006 gibt es das Netzwerk als Kooperationsprojekt zwischen Gesundheitsamt, Jugendamt und Staatlichem Schulamt in Gießen.



Netzwerk Gelingender Übergang

in Gießen



Kita & Schule

miteinander auf dem Weg

Gelingender Übergang

Etwa zwei Jahre vor der Einschulung lernen die Netzwerk-Lehrkräfte die Kinder in den Kitas kennen. Sie begleiten sie bis zur Einschulung und im ersten Schuljahr.

Ziel

Ziel der Netzwerkarbeit ist ein **Gelingender Übergang** von der Kita in die Schule.

Die intensive Zusammenarbeit soll dazu beitragen, die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und allen Fachkräften im Sinne des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes zu stärken, damit allen Kindern der Übergang von der Kita in die Schule gut gelingt.

Die Übergangsprozesse sind so zu gestalten, dass Kontinuität erkennbar und erlebbar wird.

3 Bausteine der Netzwerkarbeit:

1) Elterntreff für die Eltern aller Kinder im Herbst etwa 2 Jahre vor der Einschulung

=> Kennenlernen, vertrauensvolle Zusammenarbeit

2) Beobachtungsbogen im Frühjahr als Gesprächsgrundlage in der Beratungsarbeit (ErzieherInnen-Lehrkräfte-Eltern)

=> Dokumentation der Entwicklung jedes Kindes

3) Kontinuierliche, individuelle Begleitung aller Kinder bis zur Einschulung und darüber hinaus (Hospitationen, Beratungsgespräche)

=> Kontinuierliche Präsenz der Lehrkräfte in den Kitas als Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit

Kontakt

Helmut von Bracken Schule
Grünberger Straße 186
35394 Gießen
Telefon 0641 - 3063043

Projektleitung

Sabine Wießner-Müller
poststelle@helmut-von-bracken.
giessen.schulverwaltung.hessen.de

Anke Fink
a.fink@lus-gi.de

Ihre Ansprechpartnerin/
Ihr Ansprechpartner: